Material

Offenzelliger Polyurethan-Weichschaumstoff, imprägniert mit flammhemmend eingestelltem Kunstharz.

Ausführung

TP600 wird als vorkomprimierte, mit einseitiger Selbstklebung ausgerüstete Rollenware in anthrazit oder in grau geliefert.

Lieferform

Bestell-Nr.		Bandbreite	Einsatzbereich - Fugenbreite	Rollenlänge	Inhalt Lieferkarton	
anthrazit	grau	in mm	in mm	insg. m	Rollen	insg. m
300895	-	10	1	18,40	30	552,00
300901	-	8	2	12,50	37	462,50
300902	301071	10	2	12,50	30	375,00
300903	-	15	2	12,50	20	250,00
300904	-	20	2	12,50	15	187,50
300910	301076	10	3	10,00	30	300,00
300911	-	15	3	10,00	20	200,00
300912	301075	20	3	10,00	15	150,00
300914	-	12	3-7	8,00	25	200,00
300917	301080	15	3-7	8,00	20	160,00
300918	301081	20	3-7	8,00	15	120,00
300927	301085	15	5-10	5,60	20	112,00
300928	301086	20	5-10	5,60	15	84,00
300932	301089	15	7-12	4,30	20	86,00
300933	301090	20	7-12	4,30	15	64,50
300939	301094	20	8-15	3,30	15	49,50
300941	301095	30	8-15	3,30	10	33,00
392078	392081	20	10-18	4,50	10	45,00
392079	-	25	10-18	4,50	8	36,00
392080	-	30	10-18	4,50	8	36,00
301011	301147	30	13-24	5,20	10	52,00
301012	-	40	13-24	5,20	7	36,40
301020	301157	35	17-32	4,00	8	32,00
301018	-	40	17-32	4,00	7	28,00
301023	301159	40	28-40	2,70	7	18,90

Bauteilbewegungen und temperaturabhängige Längenänderungen sind zusätzlich zu den vorhandenen Fugenbreiten zu addieren nach DIN 7715 P3.

TP600

illmod 600

BG1

Dieses Premium Fugen-Dichtungsband hat sich seit 1965 in der schlagregensicheren und dampfdiffusionsoffenen Abdichtung von Fugen und Anschlüssen im Hochbau bewährt. Dabei hat es hohe Bewegungsreserven und kann Fassadenfugen von bis zu 40 mm sicher witterungsbeständig abdichten – dafür steht "illmod Protection".

Produktvorteile

- Für bis zu 40 mm Fugenbreite
- Beanspruchungsgruppe BG1 nach DIN 18542

Dauerhafte Sicherheit durch:

- 10 Jahre Zusatzgarantie
- 10 Jahre RAL Zertifizierung
- 16 Jahre DIBt Zulassung nach ETA-05/0058 für CE-Zeichen
- 21 Jahre geprüfte Witterungsbeständigkeit (Fremdüberwachung)

TP600

illmod 600

illbruck
making it perfect.

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Baustoffklasse	DIN 4102	B1 (schwerentflammbar), P-NDS 04-229
Wärmeleitfähigkeit	DIN 52 612	λ = 0,048 W/m k
Wasserdampfdiffusion, Sd-Wert		< 0,5 m
Temperaturbeständigkeit		- 30°C bis + 90°C
Schallschutz	EN ISO 717-1	RS,w bis zu 52 dB
Fugendurchlasskoeffizient, a-Wert	DIN 18 542	a < 1,0 m^3/[h m (daPa)n]
Luftdichtheit	DIN 18 542	a < 1,0 m^3/[h m (daPa)2/3]
Witterungsbeständigkeit	DIN 18 542	Forderungen erfüllt
Eingruppierung nach	DIN 18 542	BG1
Schlagregendichtigkeit	EN 1027	Forderungen erfüllt bis 600 Pa für den angegebenen Einsatzbereich, fremdüberwacht durch MPA Bau Hannover.
erhöhte Schlagregendichtheit	EN 1027	je nach Komprimierungsgrad bis zu 1350 Pa
Verträglichkeit mit anderen Baustoffen	DIN 18 542	keine Korrosionserscheinungen bei Eisen, Zink, Stahl, verzinktem Blech, Aluminium und Kupfer; keine schädlichen Wechselwirkungen bei Beton, Porenbeton, Ziegel, Kalksandstein, PVC-hart, Plexiglas und Holz; weitere Materialien auf Anfrage
Brandklassifizierung	EN ISO 11925:2002-07	B-s1-do
Freibewitterung	DIN EN 1027	600 Pa nach 20 Jahren Freibewitterung (Einbau am 04.08.1995) mit Fremdüberwachung durch MPA
Funktionsgarantie*		10 Jahre
Technische Zulassung	ETA-05/0058	CE Zeichen seit 2005
Lagerzeit		2 Jahre

Vorbereitung

- Zur Verlegung werden Maßband, Spachtel, Schere, Messer und evtl. Holzkeile benötigt.
- Bei Temperaturen über 20°C ist das Band auch auf der Baustelle kühl zu lagern. Bei Temperaturen unter 8°C ist das Band auch auf der Baustelle möglichst auf Raumtemperatur zu halten. Hohe Temperaturen beschleunigen das Aufgehverhalten und tiefe verzögern dieses.
- Die Mauerlaibung grob von Bauschmutz und Mörtelresten reinigen. Im Abdichtungsbereich sind die Mauersteinfugen bündig mit Mörtel abzustreichen;
- Den Blendrahmen seitlich reinigen
- In breiten Fassadenfugen mit stark saugenden Untergründen ist vor Einbau von TP600 ein Hydrophobieren der Fugenflanken zu empfehlen.

Verarbeitung

- Die Planung der Fugendimension hat nach den Vorgaben des RAL Leitfaden zur Montage und den allgemeinen technischen Richtlinien zu erfolgen.
- Banddimension entsprechend der Tabelle wählen. Das überkomprimierte Anfangs- bzw. Endstück abschneiden. Beim Ablängen des Bandes mindestens 2 cm/m dazu geben. Bei senkrechten Fugen mit der Verlegung unten beginnen. Die Bandenden werden stumpf gestoßen.
- Das Band ist auf geeignete Haftflächen aufzukleben.
- Die Fugenflanken sollten parallel verlaufen (max. 3° Abweichung). Das Band aus technischen Gründen mind. 2 mm von der Vorderkante der Fugenflanke nach innen verlegen.
- Nasse Fugen können die, als Montagehilfe dienende, Selbstklebung neutralisieren. In diesem Fall kann TP600 bis zur Aufgehzeit mit Keilen fixiert werden (Bild 2).
- Bei Verarbeitung mit Farben, Beschichtungen, Dichtstoffen, Natursteinen bitte Verträglichkeit anfragen.
- TP600 nicht um die Blendrahmenecke führen, sondern stumpf stoßen (Bild 1+3). Den flächenbündigen Übergang des Kreuzstoßes zwischen senkrechtem und waagerechtem Fugenband beachten (Bild 4).
- Bei der Montage von Fertigteilen ist mit Abstandhaltern zu arbeiten, um ein Überkomprimieren des illmod-Bandes zu verhindern.
- Die Selbstklebung ist bei waagerechter Verlegung nach unten einzulegen.

Bild 1: Eckauslegung bei der Fenstermontage

Bild 2: Stumpfstoß im Massivbau

Bild 3: Stumpfstoß bei der Fenstermontage

Bild 4: Kreuzfuge

Reinigung

Das Band darf nicht mit lösemittelhaltigen oder aggressiven Chemikalien in Verbindung gebracht oder gereinigt werden.

Bitte beachten

Restrollen in geöffneten Kartons beschweren, um ein seitliches Aufgehen (Teleskopieren) der Rollen zu vermeiden. Das Band kann überputzt-/ überstrichen werden. Die Verträglichkeit ist bei der Beschichtung mit Farben/ Dichtstoffen zu testen. illbruck Dichtstoffe auf Silikon-, Acrylat- und Hybridbasis sind mit dem Band verträglich. Weitere Verträglichkeiten können bei uns angefragt werden.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.de

"i3" Zusatzgarantie

Die Garantie gilt für den Bauherrn hinsichtlich der Luftdichtigkeit, Schlagregendichtheit und der wärmedämmenden Verfüllung der Fensterfuge: Erfüllt das System diese Eigenschaften nicht, übernimmt tremco illbruck in den ersten 5 Jahren nach Auslieferung des Produkts an den Verarbeiter die Ersetzungskosten zu 100%. Vom 6. -8. Jahr 60% und vom 9.-10. Jahr 20%. Der Bauherr hat tremco illbruck die Fertigstellung der Einbauarbeiten innerhalb 1 Monats anzuzeigen und die Lieferscheine zu den i3-Produkten vorzulegen. Die detaillierten Garantiebedingungen und ein Formblatt für die Fertigstellungsmeldung sind unter www.illbruck.com/de_DE/i3 abrufbar oder unter der Tel. 02203 57550–600 zu erfragen.

Zertifikate

Service
Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

Zusatzinformation
Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.

tremco illbruck GmbH & Co. KG
Werner-Haepp-Straße 1
92439 Bodenwöhr
Deutschland
T: +49 9434 208-0
F: +49 9434 208-230

info.de@tremco-illbruck.com
www.tremco-illbruck.de